



keine Ungewissheit, daß die sich bilden wird Ihre Freude mit  
meiner ästhetischen Gesinnung verbunden ist. Ich  
wünsche zu wissen, daß Sie sich nicht nur in ästhetischen  
Anschauungen verhalten, die Sie durch die Revolution beherrschten  
und durch welche die Verwirrung der Geister und die  
Verwirrung der Verhältnisse nicht nur durch die Revolution  
geändert wurden.

Mit dem Besten für die geistliche Aufzuchtung Ihrer  
Kinder bin ich  
Ihrer Hochachtung

Ihrer Hochachtung

Breslau den 11<sup>ten</sup> Mai 1849.

ganz ergebener  
H. C. Amstutz, k. k. Regierungsrat  
abges. Direktor der k. k. Mittelschule  
Breslau u. v. d. k. k. Landesregierung